

Zusammenfassung des Vortrags von Dr. med. Dietrich Klinghardt vom 20.11.96

<http://www.mcs-cfs.purespace.de/html/klingh15.htm>

Erstellt von der: SHG-Zahnmetallgeschädigter, MCS- und CFS-Erkrankter c/o KIBIS-KISS 20.7.2000

Bödeckerstr. 85 30161 Hannover Tel. (0511) 66 65 67 Fax. (0511) 96 291-66

E-Mail: shg-mcs-cfs@gmx.de; WEB: <http://www.mcs-cfs.purespace.de/>

1) Ausleitung von Leber und Niere

Die Leber durch Hepatica S 270 und die Nieren durch Solidago S32 beides von Fa. Nestmann

=> *Das Quecksilber geht über die Gallengänge aus der Leber in den Darm*

2) Binden der Schwermetalle im Gewebe und im Darm

Geben von Algen (Chlorella Pyrenoidosa (Bio Reu-Rella) oder Klamath).

Bindet Schwermetalle (Quecksilber, Cadmium, Nickel, Blei, Gold, Platin, Palladium) und außerdem andere Gifte (Dioxin, Formaldehyd, Insektenschutzmittel)

Anfangen mit einer kleinen Anzahl Tabletten. Dann langsam die Dosis steigern, bis Symptome (Übelkeit, Sodbrennen, Durchfall, grippeartige Beschwerden, Kopfschmerzen und andere) auftreten.

Dann auf die vorherige Dosis zurückgehen. Die Tagesdosis reicht von einer halben bis zu 18 Tabletten. Je stärker die Vergiftung, desto niedriger ist die vertragene Dosis.

Achtung, bei schwerer Vergiftung mit einer halben Tablette anfangen!

Beispiel:

- Jeden Tag: 4 - 18 Tabletten als Dauerdosis ausgetestet
- Jeden 9. und 10. Tag: 40, 50 oder 60 Tabl.
- Anschließend 1 bis 2 Tage Pause

=> *Mobilisiert Schwermetalle im Gewebe*

=> *Bindet Schwermetalle im Darm*

3) Austesten der freiwerdenden Metalle durch Kinesiologie

5 bis 10 Tropfen Korianderkraut-Tinktur (PARACILANTRO) auf die Zunge, 2 bis 3 Minuten warten, dann kinesiologischer Muskeltest.

Achtung, Korianderkraut-Tinktur nur verwenden wenn kein Amalgam mehr im Mund ist!

4) Entgiften des Gehirns

Mit Korianderkraut-Tinktur (PARACILANTRO).

Achtung, Korianderkraut-Tinktur nur verwenden wenn kein Amalgam mehr im Mund ist!

Wichtig ist auch, daß Nieren und Leber arbeiten und entgiften. Falls die Entgiftung nicht richtig funktioniert, könnte das Quecksilber ins Gehirn gelangen! Koriander bindet Quecksilber nicht, sondern mobilisiert es nur.

Anfangs 5 Tropfen 2 mal am Tag einnehmen. Wenn Beschwerden auftreten vermindern!

Später bis zu 10 Tropfen 3 mal am Tag.

Nach einer Woche 2 Tage Pause.

=> *Mobilisiert Schwermetalle im Gehirn (Nervenzellen), außerdem auch Dioxin, Formaldehyd und Holzschutzmittel.*

5) Das Bindegewebe von Schwermetallen entgiften

Mit DMPS

Achtung, DMPS nur verwenden, wenn keine Metalle mehr im Mund sind!

Spritzen von 3 mg DMPS pro kg Körpergewicht intravenös oder intramuskulär oder Quaddeln über den kinesiologisch getesteten Organen in der Haut (1 Teil DMPS mit 9 Teilen Lokalanästhetikum)

=> *DMPS entgiftet nach Daunderer in dieser Reihenfolge:*

1. Zink 2. Zinn 3. Kupfer 4. Arsen 5. Quecksilber 6. Blei 7. Eisen 8. Cadmium 9. Nickel 10. Chrom

oder

Knoblauch oder Bärlauch

Bärlauch-Tinktur von Bioforce

Soviel nehmen, bis der Körper anfängt zu riechen, besser ein bißchen zu viel (etwa 2 x 20 Tropfen Tinktur). Bärlauch wirkt besser als Knoblauch.

=> *Entgiften von Schwermetallen aus dem Bindegewebe*

6) Entgiften weiterer Metalle

Vitamin C und Kalzium (oral). Achtung, bei der Einnahme von Vitamin C auf Vitamin B12 achten!

=> *Entgiften von Aluminium*

7) Sonstiges

Eiweißreiche Ernährung ist wichtig für den Transport der Schwermetalle aus dem Körper heraus.

8) Zusammenfassung

Erst Nieren- und Leberausleitung. Dabei mit Chlorella die Gifte binden und ausscheiden, danach mit Korianderkraut-Tinktur die Metalle testen. Anschließend mit Korianderkraut-Tinktur die Gifte aus dem Gehirn holen und dann die Metalle aus dem Bindegewebe und aus dem Darm ausleiten.

Adressen und Preise

Therapeutenliste:

Monika Hanelt; Tel.: (0201) 40 12 05 (15-18 Uhr werkt. außer Dienstags)

Hepatica, Solidago:

Europa Apotheke, Georgstr. 16, Hannover, Tel.: (0511) 32 66 18, 50 ml (N2) DM 17,39; 100 ml (N3) DM 27,97

Korianderkraut-Tinktur:

- Albert Kälin; Hauptstr. 23; 8840 Einsiedeln; Schweiz, Tel.: 0041 55 41 22 14 1; 50 ml DM 33,40
- Ihmer Tor-Apotheke; Ihmer Tor 4; Ronnenberg; Tel.: (05109) 90 29
- Institut für Neurobiologie nach Dr. Klinghardt (INK); Waldäckerstr. 27; 70435 Stuttgart; Tel.:(0711) 80 60 87-0; Fax: (0711) 80 60 87-13; E-Mail: bestell@ink-neuro-biologie.de; WEB: <http://www.ink-neuro-biologie.de/>

Chlorella Pyrenoidosa (Bio Reu-Rella):

- Europa Apotheke, Georgstr. 16, Hannover, Tel.: (0511) 32 66 18; 350 Tabl. DM 52,95
- VitaGreen Versandhandel, Hamburg, Tel.: (0180) 325 89 82; Fax: (0180) 325 89 83
- Ihmer Tor-Apotheke; Ihmer Tor 4; Ronnenberg; Tel.: (05109) 90 29
- Heidelberger Chlorella; Bierhelderweg 20; D-69126 Heidelberg; Tel: (06221) 30 74 14; Fax: (06221) 30 74 12

Alle Produkte im Versand:

- Ursula Püttmann; Eschenweg 1; 88457 Kirchdorf; Tel.: (07354) 17 31; Fax: (07354) 93 41 41

Informationen und Produkte:

- Institut für Neurobiologie nach Dr. Klinghardt (INK); Waldäckerstr. 27; 70435 Stuttgart; Tel.:(0711) 80 60 87-0; Fax: (0711) 80 60 87-13; E-Mail: bestell@ink-neuro-biologie.de; WEB: <http://www.ink-neuro-biologie.de/>

Therapeuten die nach Dr. Klinghardt arbeiten

- Jürgen Pretzsch (HP); Alte Brauerei 11; 33098 Paderborn; Tel.: (05251) 76 06 62
- Bernd Langerwisch (HP); Graf-Stauffenberg-Str. 1; 30823 Garbsen; Tel.: (05131) 97 30 44, Fax: (05131) 97 30 43; E-Mail: info@langerwisch.de; WEB: <http://www.langerwisch.de/>
- Dr. med. Frank Liebke (Arzt); Eidelstedter Weg 19; 25469 Halstenbek; Tel.: (04101) 47 85 11
- Heike Mayer (HP); ; Hannover; Tel.: (0511) 88 06 33
- Annette Mund; Steinberg Str. 34; 31737 Rinteln; Tel.: (05751) 14 66 6; arbeitet zusammen mit:
- Monika Barthel (HP); Lister Meile 21; 30161 Hannover; Tel.: (0511) 3 48 01 09
- Gudrun Schmidt (HP); Calenberger Str. 25; 30169 Hannover; Tel.: (0511) 13 17 00 2
- Annelie Starke-Rogosch (HP); Willi-Bock-Str. 6; 30952 Ronnenberg; Tel.: (0511) 43 52 45
- Dr. med. Phillipp Veith (Arzt); Waldstr. 14; 31848 Bad Münder (Bakede); Tel.: (05042) 93 25 0

Quellen

- Mitschrift des Vortrags von Dr. Klinghardt vom 20.11.96 auf Schloß Elmau, WEB: <http://home.t-online.de/home/amalgami/klingh.htm>
- Klinghardt / Williams-Liebke: Amalgam-Vergiftung, Das Handbuch (Dezember 1997)
- Steenblock: Süßwasseralgen - Die medizinische Alge der Natur (1987); Deutsche Übersetzung: Liebke (1996)
- Schwermetallbulletin 2 '97, Seite 7-9
- Die Süßwasseralgen BIO REU-RELLA in der ärztl. Praxis; Dr. med. Frank Liebke; ISBN: 87-89724-09-7
- Video eines Vortrages von Dr. Klinghardt (ETH-Zürich)
- Taschenbuch: Amalgam. Risiko für die Menschheit. Quecksilbervergiftungen richtig ausleiten. Dr. Joachim Mutter, Preis: DM 29,80; EUR 15,23; 152 Seiten (2000) Waldthausen/Natura V., W.; ISBN: 3895260304
- Zeitschrift: Hier & Jetzt. Erhältlich beim Institut für Neurobiologie nach Dr. Klinghardt (INK)